



Aus dem Inhalt:

- **Vorwort des Bürgermeisters**
- **Mitteilungen der Gemeinde**
- **Jubiläen und Ehrungen**
- **Aus den Vereinen**
- **Notdienste**



Foto: Michael Charwat

**Ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins Jahr 2021
wünschen Ihnen
der Bürgermeister, die Mandatäre und
die MitarbeiterInnen der
Marktgemeinde Aschach a. d. Donau!**



Achtung!

**Das Marktgemeindeamt Aschach ist am
24. und 31. Dezember 2020 geschlossen!**



Darmflora stärken für eine bessere Immunabwehr

Gerade in Zeiten der Corona-Krise macht es umso mehr

Sinn, durch einen gesunden Lebensstil unser Immunsystem zu stärken. Neben ausreichend Schlaf, Bewegung und Stressreduktion spielt dabei eine ausgewogene Ernährung eine zentrale Rolle. Entscheidend dabei sind eine gesunde Darmflora sowie ein guter Ernährungsstatus.

Über 70% der Immunabwehr finden im Darm statt!

Wenn es um ein intaktes Immunsystem geht, führt kein Weg am Darm und seinen Bewohnern vorbei. Die **Darmflora**, auch **Mikrobiom** genannt, besteht aus über 1000 verschiedenen Bakterienarten und rund 100 Billionen Zellen. Beim Gesunden stehen nützliche und unvorteilhafte Bakterien im Gleichgewicht. Günstig ist eine große Bakterienvielfalt, wobei die Zusammensetzung stark von der richtigen Ernährungsweise abhängt.

Bunte, ausgewogene Vielfalt ist die beste Grundlage

Positiv wirkt eine abwechslungsreiche, pflanzenbetonte, fleischarme Ernährung, reich an sekundären Pflanzenstoffen, präbiotischen Ballaststoffen und probiotischen Mikroorganismen, laut Wissenschaft schon nach wenigen Tagen. Als Basis dafür dient die Österreichische Ernährungspyramide.

Präbiotische Lebensmittel und Probiotika beeinflussen positiv

Getreideprodukte und Samen (z.B. Haferflocken, Gerste, Leinsamen und Flohsamenschalen) und gewisse Obst- und Gemüsesorten (Äpfel, Zitrusfrüchte, Bananen, Chicorée, Topinambur, Schwarzwurzel, Artischocken, Spargel, Zucchini, Kürbis, Lauch-

gemüse) sind reich an löslichen Ballaststoffen, die auch **präbiotisch** wirken. Dies bedeutet, dass sie Nahrung für die „guten Darmbakterien“ sind, die sich dadurch vermehren können.

Probiotika sind widerstandsfähige Mikroorganismen in Lebensmitteln, die – erst einmal im Darm angelangt – das Mikrobiom positiv ergänzen. Man findet sie z.B. in Sauermilchprodukten wie Acidophilusmilch, Bifidusjoghurt, Kefir und unerhitztem Sauerkraut(saft).

Auch Stillen und eine natürliche Geburt verschaffen Kindern einen Startvorteil. Übergewicht, Mangelernährung, übermäßig Alkohol, Stress sowie die Einnahme von Antibiotika wirken sich hingegen nachteilig auf unser Mikrobiom aus.

TIPP:

Das "Corona - Immunfit - Müsli" hält die Darmflora in Schwung

- ✓ Bananen zerdrücken und buntes Obst der Saison klein schneiden: Äpfel, Erdbeeren, Marillen, Pfirsich... (* präbiotische Ballaststoffe, Anthocyane)
 - ✓ Bifidus- oder Naturjoghurt ungesüßert, Kefir (*probiotische Milchsäurebakterien) und Milch (*Vitamin B6, B12) beimengen
 - ✓ Haferflocken (z.B. Feinblatt) und geschroteten Leinsamen (*präbiotische Ballaststoffe) unterheben
- (*immunaktive Inhaltsstoffe)



Gutschein - Tag der Senioren

2020
im Wert von

€ 10,00

Fristverlängerung bis 31. Dezember 2020

bis 30. November 2020

Einzulösen bei: Pizzeria Livorno, Pizzeria Santa Lucia, Pizzeria La Mamma, Gasthof Sonne, Gasthaus Loimayr, Bay Thai, Kaiserhof, Auszeit-Hans, Jumbo's Würstelstand, Bäckerei Einfalt und Moser, Weltzer, Platz'l, Marktcafe

Tag der Senioren 2020

Zum Zeitpunkt der Aussendung unserer Gutscheine für unsere Seniorinnen und Senioren ab 75 Jahren waren leider die aktuellen Corona-Maßnahmen noch nicht bekannt. Nachdem die Gastronomie bis 6. Dezember 2020 geschlossen wurde, wurde von Seiten des Bürgermeisters und des Sozialausschusses beschlossen,

dass die Gültigkeit der Gutscheine einmalig bis 31.12.2020 verlängert wird.

Wir möchten Sie noch darauf hinweisen, dass bei einigen Betrieben auch Speisen abgeholt werden können.

Bleiben Sie gesund!



Liebe Aschacherinnen, liebe Aschacher!

Die durchaus positiven Erwartungen der letzten Monate sind angesichts des neuerlichen Anstieges der Corona-Infektionszahlen wieder jäh verebbt.

Ein zweites Mal die Ärmel hoch zu krempeln,

sich wieder an alle Einschränkungen zu halten und das Gewohnste nicht mehr tun zu können, ist für viele nur schwer zu ertragen! Ich bitte euch, steht trotzdem zusammen und unterstützt, wo immer es möglich ist!

Was hat sich seit dem Erscheinen der letzten Gemeindenachrichten getan?

Bauhofkooperation:

Der Einsatz moderner Geräte, das Zusammenspiel erfahrener Bauhofmitarbeiter und die perfekte Koordination durch deren Chef Markus Maier garantieren eine ausgewogene Arbeitsverteilung zwischen den einzelnen Gemeinden, sodass alle Anliegen zeitgerecht bearbeitet werden können.

Straßenbau:

Ob die Errichtung der Baustraße in Ruprechting, die Fertigstellung der Verkehrsverbindung von der Stelzhamerstraße bis zum Rosenweg oder die Generalsanierungen der Zellerstraße sowie eines Teiles des Löwengarten mit einem Auftragsvolumen von insgesamt rund 300.000,- Euro, all diese Investitionen waren heuer wichtig und auch aufgrund guter Konditionen der ausführenden Firmen richtig. Ich weiß, dass es noch viele Straßenabschnitte in Aschach gibt, die einer dringenden Sanierung bedürfen. Dafür werde ich mich weiterhin einsetzen!



Finanzen:

Unsere Gemeinde schreibt auch heuer wieder einigermaßen gute Finanzzahlen, trotz der um rund 230.000,- Euro gesunkenen Ertragsanteile aus dem Finanzausgleich des Bundes. Zugute kommt uns dabei in Aschach das gleichbleibende Kommunalsteueraufkommen. Der Nachtragsvoranschlag 2020, der in der Gemeinderatssitzung am 9. November beschlossen wurde, zeigt

einen ausgeglichenen Haushalt in der operativen Gebarung, bei einem leichten Überschuss in der Höhe von ca. 150.000,- Euro, der der Finanzierung bestimmter beschlossener Projekte zugeführt wurde. Ich hoffe, dass auch der Rechnungsabschluss 2020 ein positives Ergebnis zeigen wird, allerdings mit verminderten Rücklagen.

Medizinische Versorgung:

Die Praxis der beiden Donauärzte Dr. Stephan Mitterhauser und Dr. Gerhard Luegmair wird gut angenommen. Die medizinische Versorgung wird mit der Wahlarztstätigkeit von Dr. Herbert Stadler ergänzt. Ich bedanke mich bei allen Ärzten für deren so wichtigen Einsatz!

Kindergarten, Kleinkindbetreuung, Schulen:

All jene, die für die Betreuung unserer Kinder und Jugendlichen verantwortlich sind, ob Reinigungspersonal, Schulwart, Pädagoginnen und Pädagogen oder deren Leiterinnen bzw. Leiter, ihr alle müsst Corona-bedingt sehr viel mehr leisten. Herzlichen Dank dafür.

Auch im Gemeindeamt wird von AL Karin Rathmayr und ihrem Team viel Gespür und enorme Leistungsbereitschaft verlangt, um auf die sich beinahe täglich ändernden Anweisungen seitens höher stehender Behörden reagieren zu können. Danke dafür!

Es freut mich auch, dass in ein länger leerstehendes Geschäftslokal neues Leben einzieht und möchte der jungen Unternehmerin Tanja Steiner mit ihrem „Barbarellas Barbershop“ am Kirchenplatz (ehem. Blumengeschäft) trotz Krisenzeit und Lockdown „Alles Gute!“ und viel Erfolg wünschen. Generell geht mein Appell abermals an alle Aschacherinnen und Aschacher, die regionale und vor allem örtliche Wirtschaft und Gastronomie den verlockenden Angeboten von einschlägigen Online-Riesen und multinationalen Konzernen vorzuziehen.

Ich hoffe, dass im täglichen Umgang miteinander und im Wirtschaftsleben bald wieder Normalität einkehrt und die jetzt getroffenen Maßnahmen ihr Ziel, die Zahl der Infektionen und der Erkrankten zu reduzieren, erreichen. Bleiben Sie gesund.

Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr 2021 wünscht Euch allen

Ihr Bürgermeister

Fritz Krieger

In unserer Gemeinde stehen 3 freie Wohnungen zur Vergabe heran (siehe unten). Sollten Sie Interesse haben, bitte am Gemeindeamt bei Fr. Huemer (07273/6355-24) melden.

1. **VLW-Wohnung Jägerweg 23, Whg.-Nr. 6**
89,37 m², 3-Raum-Wohnung im 2. Stock,
Bruttomiete € 755,50 (inkl. Hgz.); Kautions € 2.200,00
2. **VLW-Wohnung Jägerweg 23, Whg.-Nr. 3**
89,28 m², 3-Raum-Wohnung im 1. Stock,
Bruttomiete € 724,66 (inkl. Hgz.); Kautions € 2.200,00
3. **Betreubares Wohnen – LAWOG, Freyhausstr. 10, Whg.-Nr. 1**
55,86 m², 2-Raum-Wohnung im EG,
Bruttomiete € 522,51 (inkl. Hgz./Stpl.); Kautions € 1.568,00

Kleinkindbetreuung Aschach an der Donau

Unser Umzug von der Ritzbergerstraße in die neuen Räumlichkeiten in der Stelzhamerstraße ist nun so gut wie abgeschlossen. Lediglich die Spielgeräte für den Garten fehlen noch. Auch diese sind aber bereits am Weg zu uns.

Wir haben uns mit unseren kleinen Schützlingen mittlerweile schon gut eingewöhnt. Bei unseren Ausfahrten mit Kinder- und Bollerwagen konnten wir auch die neue Umgebung schon etwas kennenlernen. Und selbstverständlich kochen wir auch wieder täglich frisch für die Kinder.

Derzeit betreuen wir 13 Kinder. Mit Jahresbeginn werden wir dann noch 3 weitere Kinder bei uns begrüßen. Ab dem neuen Betreuungsjahr im September 2021 sind dann wieder einige Plätze frei. Bei Interesse bitte an den Verein Tagesmütter/-Väter Grieskirchen-Eferding wenden. Tel: 07276 3740.

Yvonne Cermely,
Leitung Kleinkindbetreuung Aschach/Donau



Winterdienst-Schneeräumung

Da die kalte Jahreszeit vor der Tür steht, möchten wir wiederum einige grundsätzliche Dinge im Hinblick auf den Winterdienst der Gemeinde in Erinnerung rufen.

Beschädigte Schneestangen

Natürlich kommt es auch bei Verkehrsteilnehmern gelegentlich einmal vor, dass Schneestangen, Leitpflocke u. dgl. im Gemeindegebiet umgefahren bzw. beschädigt werden. Dies ist bitte seitens des Verursachers ehest möglich am Gemeindeamt zu melden!

Ausfahrten und Verkehrsflächen freihalten

Es kommt leider jedes Jahr aufs Neue vor, dass manche Hausbesitzer den Schnee, der sich im Bereich ihrer Zufahrten sammelt, auf die öffentliche Straße schieben. Dies ist nicht nur verboten, sondern führt auch zu erheblichen Behinderungen für Straßenbenützer und Räumdienst.

Vor allem im Winter ist es wichtig, PKWs auf den privaten, gebäudebezogenen Stellplätzen zu parken, damit es zu keinen Behinderungen oder Schäden im Zuge der Schneeräumung kommt.

Hausdächer, Sträucher

Liegenschaftseigentümer haben dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer Häuser, vor

Eintragungsverfahren für die Volksbegehren „Für Impf-Freiheit“; „Ethik für ALLE“ sowie „Tierschutzvolksbegehren“

Vom Bundesministerium für Inneres wurde der Eintragungszeitraum für die oben genannten Volksbegehren von

Montag, 18. Jänner 2021 bis (einschließlich)

Montag, 25. Jänner 2021

festgelegt.

Am Marktgemeindeamt Aschach an der Donau können Sie an folgenden Tagen und Zeiten in den jeweiligen Text samt Begründung der Volksbegehren Einsicht nehmen und Ihre Zustimmung per Unterschrift bekunden:

Montag,	18. Jänner 2021,	von 08.00 bis 20.00 Uhr
Dienstag,	19. Jänner 2021,	von 08.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch,	20. Jänner 2021,	von 08.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag,	21. Jänner 2021,	von 08.00 bis 16.00 Uhr
Freitag,	22. Jänner 2021,	von 08.00 bis 16.00 Uhr
Samstag,	23. Jänner 2021	von 08.00 bis 10.00 Uhr
Sonntag,	24. Jänner 2021	geschlossen
Montag,	25. Jänner 2021	von 08.00 bis 20.00 Uhr

Bitte beachten:

- **Bitte nehmen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis zur Eintragung mit!**
- Sollten Sie zu einem Volksbegehren bereits eine **Unterstützungserklärung** abgegeben haben, ist eine **Eintragung nicht mehr möglich** bzw. notwendig, da die Unterstützungserklärung als gültige Eintragung gilt.
- Sie können Ihre **Eintragung** während des Eintragungszeitraumes (bis zum 25. Jänner 2021 um 20.00 Uhr) auch **digital** unter www.bmi.gv.at/volksbegehren vornehmen. Dazu benötigen Sie eine **Handy-Signatur oder Bürgerkarte**.

allem im Bereich öffentlicher Verkehrsflächen, entfernt werden sodass diese keine Gefahr für Verkehrsteilnehmer darstellen.

Räum- und Streupflicht gem. § 93 StVO

Im § 93 der Straßenverkehrsordnung ist festgelegt, dass Liegenschaftseigentümer (von bebauten Liegenschaften) dafür zu sorgen haben, dass öffentliche Gehsteige und Gehwege entlang der gesamten Grundstücksgrenze in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigung gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut werden. Wenn kein Gehsteig vorhanden ist, gilt dies auch für den Straßenrand in einer Breite von 1m.

Wenn die Schneeräumung auf Gehsteigen aus arbeitstechnischen Gründen durch die Gemeinde durchgeführt wird, entbindet dies die Straßenanrainer nicht von den oben darlegten gesetzlichen Verpflichtungen/der daraus resultierenden Haftung.

Im heurigen Jahr wird der Winterdienst erstmals vom Wirtschaftshof Aschachtal durchgeführt. Natürlich sind auch hier die Mitarbeiter bestrebt, die Arbeiten in gewohnter Qualität durchzuführen. Gleichzeitig bitten wir aber auch um Verständnis, dass nicht alle Verkehrswege zur selben Zeit geräumt werden können und einem Räum-/Streuplan unterworfen sind.

Alle Verkehrsteilnehmer sind daher aufgerufen, sich den winterlichen Fahrbahnverhältnissen anzupassen und vor allem auf entsprechende Winterrüstung zu achten.

Grippeimpfung der ÖGK in Oberösterreich

Wann genau startet die Grippeimpfung der ÖGK und wo kann man sie erhalten?

Die Grippeimpfung startet voraussichtlich Mitte November, abhängig vom genauen Liefertermin des Impfstoffes, den wir nicht beeinflussen können. Die Impfung erhalten Sie bei jenen Vertragshausärzten, die an diesem Programm der Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK) teilnehmen. Fragen Sie dazu Ihren Hausarzt bzw. Ihre Hausärztin. In den eigenen Einrichtungen der ÖGK wird keine Grippeimpfung mehr durchgeführt.

Folgende Vertragshausärzte in Aschach und Umgebung nehmen teil:

Dr. Herbert Stadler	Stiftstraße 9	4082 Aschach
Dr. Stephan Mitterhauser	Ritzbergerstr. 38	4082 Aschach
Dr. Voglsam und Dr. Arzt	Schmiedstr. 26	4070 Eferding
Dr. Helene Tröbinger	Gewerbeparkstr. 24	101 Feldkirchen
Dr. Dietmar Brunschütz	Sechterberg 14a	4101 Feldkirchen
Dr. Andreas Scheuer	Pesenbach 59	4101 Feldkirchen
Dr. Peter Himmelfreundpointner	Stroheim 29/3	
	4074 Stroheim	

Wenn die betroffenen Hausärzte keinen Impfstoff mehr verfügbar haben, wenden Sie sich bitte an eine Apotheke. Außerhalb des kostenlosen Impfprogramms sind Impfstoff und Impfstich selbst zu bezahlen.

Für wen ist die kostenlose Grippeimpfung der ÖGK vorgesehen?

Die Grippeimpfung der ÖGK in Oberösterreich richtet sich an ÖGK-Versicherte, die zwei von drei der folgenden Bedingungen erfüllen:

- Alter ab 65 Jahren
- Vorerkrankung/en
- Rezeptgebührenbefreiung

Die Betroffenen erhalten sowohl den Impfstoff als auch den Impfstich kostenlos.

Warum gibt es die Grippeimpfung der ÖGK heuer nur für Risikogruppen?

Für Menschen ab 65 und/oder mit Vorerkrankungen wäre eine Doppelbelastung durch eine Infektion mit dem Coronavirus und eine Grippe eine große Gefahr. Als soziale Krankenversicherung wollen wir verhindern, dass allfällige Kosten ausgerechnet diese Gruppe von einer dringend empfohlenen Impfung abhalten. Diese Strategie soll auch das Gesundheitssystem des Landes vor einer eventuellen Überlastung schützen.

Warum gibt es die bisherige 15-Euro-Grippeimpfaktion, die sich an alle Versicherten gerichtet hat, heuer nicht mehr?

Die Nachfrage nach Grippeimpfstoff war auf dem Weltmarkt wegen der Corona-Pandemie heuer überdurchschnittlich hoch. Die Apothekerkammer konnte daher der ÖGK in Oberösterreich nicht die bisherige Menge an Grippeimpfstoff garantieren. Da die Herstellung von Grippeimpfstoff sehr komplex ist und lange Vorlaufzeiten hat, kann man nicht einfach kurzfristig nachbestellen. Da aber auch andere Institutionen für Oberösterreich Grippeimpfstoff bestellt haben (z. B. Apotheken, Land OÖ) steht in Summe erheblich mehr Impfstoff zur Verfügung als jener der ÖGK.

Ich erfülle die Kriterien für die kostenlose Grippeimpfung der ÖGK: Was muss ich tun, um sie zu erhalten?

Ca. 300 Vertragshausärzte der ÖGK in Oberösterreich erhalten eine bestimmte Anzahl von Impfdosen, die sie an die festgelegten Risikogruppen abgeben. Fragen Sie Ihren Hausarzt, ob er an diesem Impfprogramm teilnimmt.

Ich habe keinen Anspruch auf die kostenlose Grippeimpfung der ÖGK in Oberösterreich. Wie komme ich trotzdem zu einer Impfung?

- Bitte kontaktieren Sie eine Apotheke. Der Impfstoff kostet in der Regel ca. EUR 22,- bis EUR 25,-. Den Preis für die Durchführung der Impfung kann jeder Arzt selbst festlegen (meist ca. EUR 15,- bis EUR 20,-).
- Zusätzlich gibt es eine gemeinsame österreichweite Kinderimpfaktion von Gesundheitsministerium, den Bundesländern und der ÖGK. Kinder von sechs Monaten bis 14 Jahren können kostenlos geimpft werden. Fragen Sie dazu bitte Ihren Hausarzt bzw. Kinderarzt. Kinder sind wichtige Überträger der Grippe. Eine Impfung von Kindern schützt auch die Risikogruppen vor Ansteckung!
- Das Land Oberösterreich führt außerdem eine Impfaktion in Alten- und Pflegeheimen durch.

Tag des Apfels



Auch 2020 stand der zweite Freitag im November im Zeichen der liebsten Powerfrucht der Österreicher. Aus diesem Anlass besuchte der Obmann der Gesunden Gemeinde Aschach die Volks- und Mittelschule, den Kindergarten sowie die Kleinkindbetreuung um Äpfel zu verteilen. Die Kinder freuten sich über das gesunde Geschenk.

Ebenso wurden die Äpfel bei den örtlich Ärzten und in der Apotheke zur freien Entnahme aufgestellt.



Kassenordination „Die Donauärzte“

Seit Anfang Oktober ordinieren „Die Donauärzte“ nun in Ihrer neuen Praxis für Allgemeinmedizin und mit Kassenvertrag in der Ritzbergerstraße 38 (ehem. Bürogebäude der via donau) in Aschach und leisten damit einen wertvollen Beitrag für die medizinische Versorgung der Bevölkerung. Dies ist vor dem Hintergrund der aktuell so schwierigen Zeit noch viel höher zu bewerten als in „Nicht-Krisen-Zeiten“.



Die **Donauärzte** sind:

Dr. Stephan Mitterhauser, der in den vergangenen 8 Jahren erfolgreich eine Wahlarztpraxis in Eferding führte und davor 10 Jahre als Stationsarzt an der onkologischen Abteilung im KH der Barmherzigen Schwester tätig war.

Ihm zur Seite steht **Dr. Gerhard Luegmair**. Dr. Luegmair war, nach seiner Facharztausbildung für Chirurgie am KH der Barmherzigen Brüder Linz, bis vor kurzem als Allgemeinmediziner in Neukirchen am Walde tätig.



Oberstes Ziel der beiden ist es, moderne Medizin mit langjähriger Erfahrung zu kombinieren und eine basismedizinische Versorgung auf höchstem Niveau zu bieten, die auch den individuellen Bedürfnissen und Lebensumständen der einzelnen Patienten gerecht wird.

Die **Öffnungszeiten der Ordination** sind wie folgt:

Montag	08:00-13:00 Uhr	Dr. Luegmair
Dienstag	08:00-12:00 Uhr	Dr. Mitterhauser
	16:00-19:00 Uhr	Dr. Luegmair
Mittwoch	08:00-13:00 Uhr	Dr. Luegmair
	15:00-19:00 Uhr	Dr. Mitterhauser
Donnerstag	08:00-12:00 Uhr	Dr. Mitterhauser
	15:00-19:00 Uhr	Dr. Mitterhauser
Freitag	08:00-12:00 Uhr	Dr. Mitterhauser

Um einen möglichst geregelten Ablauf zu ermöglichen, wird um **telefonische Terminvereinbarung** gebeten.

Kontaktdaten:

Ordination Die Donauärzte
Ritzbergerstraße 38
4082 Aschach a. d. Donau
Tel.: 07273/60154-0
Fax: 07273/60154-4

Als Gemeinde bedanken wir uns bei Ärzten für Ihre Bereitschaft und Motivation die medizinische Versorgung unseres Donaumarktes aufrecht zu erhalten und zu verbessern. Wie man aktuell wieder sieht, ist die Gesundheit unser höchstes Gut. Deshalb hoffen wir, dass das Angebot der Donauärzte von allen Aschacherinnen und Aschachern, immer wenn notwendig, in Anspruch genommen wird.

RETTUNGSSANITÄTER WURDEN ZU GEBURTSHELFERN



Die beiden Hartkirchner Rettungssanitäter Bekim Thaqi und Sebastian Zauner wurden am vergangenen Wochenende nach Aschach an der Donau gerufen. Zunächst sah es nach einem Routine-Einsatz für das Sanitäter-Team aus: eine junge Frau befindet sich in den Wehen und muss ins Krankenhaus gebracht werden. Vor Ort eingetroffen stellt sich jedoch rasch heraus, dass für die Fahrt ins Krankenhaus keine Zeit mehr bleibt. Denn wenige Minuten später war der kleine Mathias David auch schon da.

Das alarmierte Notarzt-Team (bestehend aus Notarzt Harald Panaker und Notfallsanitäterin Claudia Loimayr) überzeugten sich davon, dass Mutter und Kind wohl auf sind und gratulieren den frischgebackenen Eltern Anna Pfandl und Wolfgang Haim sehr herzlich.



Auch die Marktgemeinde Aschach a. d. Donau gratuliert herzlich zum Nachwuchs und wünscht der jungen Familie nur das Beste für die Zukunft!



Veranstaltungen des Familienbundzentrums Eferding

**Kurse rund um die Schwangerschaft & Geburt wieder ab
Jänner im FBZ Eferding**

**Spielgruppen vom Baby bis zum Kindergartenalter laufend
Kurse Elternbildungsgutscheine können eingelöst werden!**

Workshop: „Kaiser wieviel Schritte darf ich machen?“

Termin: Montag, 27. Jänner, 19.00-22.00 Uhr

Leitung: Barbara Morel, Kindergartenleiterin

**Workshop: „Sicherer Umgang mit digitalen Medien“
für Kinder von 9-12 Jahren**

Termin: Samstag, 19. Februar, 10.00-11.30 Uhr

Leitung: Mag. Angelika Fürst

**Workshop: „Alles über YouTube“
für Kinder und Jugendliche von 11-13 Jahren**

Termin: Samstag, 19. Februar, 13.00-16.00 Uhr

Leitung: Mag. Angelika Fürst

Weitere Veranstaltungen finden sie im aktuellen Programmheft
des FBZ Eferding oder
auf unserer **Homepage:**

<https://ooe.familienbund.at/de/begegnung/standorte/eferding.html>

Anmeldungen und Infos unter Tel. 07272/5703

E-Mail: fbz.eferding@ooe.familienbund.at,

Adresse: Starhembergstraße 7, 4070 Eferding

Wir möchten folgenden Jubilaren, die besten Wünsche zu ihrem Geburtstag aussprechen:



Die derzeit **älteste Aschacherin** Frau **Elfriede Lettmayr** feierte am 31. August Ihren **99. Geburtstag**.
Herzliche Gratulation!



Maria Hofer (80)



Mariane Kemmettmüller (80)

sowie
Therese Stadler (92); Edith Usner (70); Ingrid Mattle (70)

Wir trauern um folgende verstorbene Aschacherinnen und Aschacher:

Siegfried Dorner
Dipl. Ing. Robert Föger
Andrea Weichselbaumer
Mathilde Heger
Maria Mayr



Wir gratulieren den Eltern zur Geburt ihres Kindes:

Thomas Eder und **Nina Eder-Leonhartsberger**
zu den Söhnen **Sebastian** und **Jonathan**
Naim und **Flurije Lushi** zum Sohn **Eliau**
Andreas und **Melanie Aichinger**
zum Sohn **David**
Hashim und **Albulena Sinani** zur Tochter **Lena**



Eine besondere Freude war es, dem **scheidenden Obmann des Vereins „Lebenswertes Aschach“ Dr. Adolf Golker** zu seinem **85. Geburtstag** gratulieren zu dürfen.

Im Zuge dessen hat Dr. Golker auch bekanntgegeben, dass er nach über 10 Jahren sein Amt alters- bzw. gesundheitsbedingt zur Verfügung stellt. Er kann dabei auf viele gelungene Projekte zum Wohle der Aschacher Bevölkerung und im Sinne der Gestaltung des Ortsbildes zurückblicken. Auch das kulturelle Leben hat er in Zusammenarbeit mit seiner Gattin Hilde durch die Veranstaltungsserie im Schloss maßgeblich bereichert.

Lieber Adi, ich danke Dir im Namen der gesamten Gemeinde für Deinen unermüdlichen Einsatz für Aschach und wünsche Dir noch viele schöne und glückliche Jahre im Schosse Deiner Familie.

Die Geschäfte des Vereins „Lebenswertes Aschach“ werden interimistisch durch den 1. Obmann-Stellvertreter Thomas Kaltenböck geführt. Für das Frühjahr 2021 ist eine Neuwahl des Vorstandes vorgesehen. Natürlich wünschen wir auch diesem künftigen Vorstand viel Erfolg und kreative Schaffenskraft.

Der Bürgermeister

Die Gratulationen sind natürlich stellvertretend für alle die in den vergangenen Monaten einen (runden) Geburtstag, ein Ehejubiläum oder die Geburt eines Kindes feiern konnten. **Hierzu noch ein Hinweis:** Da wir aufgrund der aktuellen Rechtslage im Bezug auf **Datenschutz** Glückwünsche nur mehr **nach ausdrücklicher (schriftlicher) Zustimmung** abdrucken dürfen, bitten wir Sie, sofern Sie in den Gemeindenachrichten genannt werden möchten, Kontakt mit Fr. Anita Pröhl am Gemeindeamt aufzunehmen.

Wir würden uns freuen, auch Ihnen in diesem Rahmen gratulieren zu dürfen!



Das Herz eines Blasmusikvereins ist das gemeinsame Proben, das Zusammensitzen und Diskutieren danach, sowie das Vorführen unserer erprobten Stücke vor

Publikum. Dieses alltägliche Vereinsleben vermissen wir alle, vor allem, da dieses Jahr für unseren Verein ein großes gewesen wäre: Ein 170-jähriges-Jubiläum, welches wir mit einem Bezirksmusikfest und einem Jubiläumskonzert für die Aschacherinnen und Aschacher feiern wollten.

Wie so vieles kam auch das dieses Jahr anders als gedacht. Es war uns trotz der notwendigen Distanz ein Anliegen, die Gemeinschaft unseres Vereins und die Nachwuchsarbeit nicht völlig aus den Augen zu verlieren.

Digitaler Musikgruß mit großer Reichweite

So erreichte beispielsweise unser digitaler Musikgruß, eine Aufnahme des italienischen Volksliedes „Funiculi, Funicula“, auf Facebook fast 4000 Personen. Auch beim „digitalen Maiblasen“ des OÖ. Blasmusikverbandes waren wir mit dieser Aufnahme dabei. Gerne kann das Stück auf Facebook nachgehört werden!



Getrennt und doch gemeinsam - so hat unser digitaler Musikgruß funktioniert

Kinderferienaktion bei der „Musi“

Um die Freude am gemeinsamen Musizieren weitergeben zu können, nahmen wir auch heuer gerne an der Kinderferienaktion der Marktgemeinde teil. An einem gemeinsamen Nachmittag zeigten uns insgesamt 14 junge Musikinteressierte, dass es in Aschach am musikalischen Nachwuchs sicher nicht mangelt!



Der Bechersong war eine rhythmische Herausforderung!

Marktmusikkapelle Jahresrückblick 2020



Gemeinsam übten wir das Marschieren im Takt!

Natürlich haben wir auf die Hygienemaßnahmen geachtet. Wir konnten deshalb leider - nicht so wie in den Vorjahren - die verschiedensten Blasmusikinstrumente ausprobieren. Stattdessen bekam jedes Kind ein eigenes „Kazoo“ (eine Ansingtrommel), mit der wir lernten, wie jeder ganz einfach Melodien nachspielen kann. Mit dem „Becher-Song“ wiederum erprobten wir die gemeinsame Rhythmusstärke. Zwar war die darauf folgende Aufgabe weniger musikalisch, doch gehört sie zum Alltag in unserem Musikverein: Von dem Geschick, dass beim Wettbewerb im Notenständer auf- und abbauen gegeben war, könnte sich so manche/r MusikerIn aus unserem Verein etwas abschauen! Zu guter Letzt nutzten wir den schönen Spätsommernachmittag und übten mit Schlagwerkbegleitung das Marschieren im Takt, was einen besonderen Stellenwert bei Ausrückungen in unserer Gemeinde einnimmt.

Wir haben uns sehr über das Interesse der jungen Aschacherinnen und Aschacher gefreut und hoffen, den einen oder die andere in ein paar Jahren in unseren Reihen begrüßen zu dürfen!

Ein Herbst ohne Musiproben

Zweimal haben wir uns im Frühherbst unter den geltenden Sicherheitsvorschriften des OÖ. Blasmusikverbandes zu einer Probe getroffen: Wir haben allerdings mit den rasant steigenden Infektionszahlen beschlossen, den Probenbetrieb wieder einzustellen. Dennoch war es uns ein Anliegen, in einer kleinen erlaubten Abordnung den Einzug der Erstkommunikionskinder musikalisch zu umrahmen. Für uns war es – neben der Faschingssammlung im Frühjahr – die einzige Ausrückung in diesem Jahr. Wir hoffen, dass wir den Erstkommunionkindern und ihren Familien damit eine Freude machen konnten!

Wir freuen uns, wenn wir Sie nächstes Jahr hoffentlich wieder bei unseren Konzerten und Ausrückungen sehen und wünschen Ihnen bis dahin viel Gesundheit!



Die Herbstproben unter den geforderten Hygienemaßnahmen weilten leider nicht lange.



Ferienprogramm 2020

Trotz der widrigen Umstände freut es uns, dass auch in diesem Jahr Dank der Bereitschaft der einzelnen Veranstalter ein Ferienprogramm für die Aschacher Kinder und Jugendlichen durchgeführt werden konnte.

Auf dieser Seite nun einige Fotos die uns von den Ausrichtern der einzelnen Programmpunkte zur Verfügung gestellt wurden.



ABFALLKALENDER 2021

Bitte beachten Sie den Wechsel beim Intervall der Biotonne (erste wöchentliche Entleerung: **Donnerstag, 01.04.2021**, letzte wöchentliche Entleerung: **Freitag, 01.10.2021**).

Bitte beachten Sie auch wieder die Feiertagsverschiebungen (farbliche Kennzeichnung siehe unten) bei Restmüllabfuhr, Papiertonne und Biomüll.

Sollte die Mülltonne einmal übertoll sein, können **90l-Müllsäcke** zur Überbrückung am Gemeindeamt käuflich erworben werden. Diese können bei jeder Restmüllentleerung hinausgestellt werden.

Die Tonnen/Säcke für die jeweiligen Entleerungen sind am Abfuhrtag bis **spätestens 6.00 Uhr morgens** bereitzustellen.

Die Marktgemeinde Aschach bietet auch **kompostierbare Biomüllsäcke** (Volumen 30 l) an.

An- und Abmeldungen sowie Intervall-Änderungen für die Restmülltonnen sind nur **quartalsweise** möglich. Bei **Abmeldung** sind **Restmülltonnen** sowie etwaige **Papiertonnen GEREINIGT** an das Marktgemeindeamt zu **retournieren**.

Entleerungstermine für 1100l-Papiercontainer:

Montag, 11. Jän. 2021
Donnerstag, 28. Jän. 2021
Montag, 08. Feb. 2021
Montag, 22. Feb. 2021
Donnerstag, 11. Mär. 2021
Montag, 22. Mär. 2021
Dienstag, 06. Apr. 2021
Donnerstag, 22. Apr. 2021
Montag, 03. Mai 2021
Montag, 17. Mai 2021
Freitag, 04. Jun. 2021
Montag, 14. Jun. 2021
Montag, 28. Jun. 2021

Donnerstag, 15. Jul. 2021
Montag, 26. Jul. 2021
Montag, 09. Aug. 2021
Donnerstag, 26. Aug. 2021
Montag, 06. Sep. 2021
Montag, 20. Sep. 2021
Donnerstag, 07. Okt. 2021
Montag, 18. Okt. 2021
Dienstag, 02. Nov. 2021
Donnerstag, 18. Nov. 2021
Montag, 29. Nov. 2021
Montag, 13. Dez. 2021
Donnerstag, 30. Dez. 2021

Marktgemeinde
Aschach an der Donau

Abelstraße 44
4082 Aschach a. d. D.
Tel.: 07273/6355-0
e-Mail:
gemeinde@aschach-donau.ooe.gv.at



Altstoffsammelzentrum Hartkirchen

Schaunbergstraße 27
4081 Hartkirchen
Tel.: 07273/6730



Öffnungszeiten:

Di., **09.30 - 12.00 u. 13.00 - 18.00 Uhr**
Fr., **08.30 - 12.00 u. 13.00 - 18.00 Uhr**
Sa., **08.00 - 12.30 Uhr**

Änderungen Restmüllentsorgung		Änderungen Biomüllentsorgung		Änderung Papiertonne		Änderung Gelber Sack		September	Oktober	November	Dezember
Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August				
01 Fr Neujahr	01 Mo	01 Mo	01 Do	01 Sa Staatsfeiertag	01 Di	01 Do	01 So	01 Mi 35	01 Fr	01 Mo Allerheiligen	01 Mi 48
02 Sa	02 Di	02 Di	02 Fr	02 So	02 Mi 22	02 Fr	02 Mo	02 Do	02 Sa	02 Di	02 Do
03 So	03 Mi 5	03 Mi 9	03 Sa	03 Mo	03 Do Fronleichnam	03 Sa	03 Di GS	03 Fr	03 So	03 Mi 44	03 Fr
04 Mo 1	04 Do	04 Do	04 So Ostersonntag	04 Di	04 Fr PT	04 So	04 Mi 31	04 Sa	04 Mo	04 Do	04 Sa
05 Di GS	05 Fr	05 Fr	05 Mo Ostersonntag	05 Mi 18	05 Sa	05 Mo	05 Do	05 So	05 Di	05 Fr	05 So
06 Mi Hellige Drei Könige	06 Sa	06 Sa	06 Di	06 Do	06 So	06 Di	06 Fr	06 Mo	06 Mi 40	06 Sa	06 Mo
07 Do	07 So	07 So	07 Mi 14	07 Fr	07 Mo	07 Mi 27	07 Sa	07 Di	07 Do PT	07 So	07 Di GS
08 Fr	08 Mo	08 Mo	08 Do	08 Sa	08 Di	08 Do	08 So	08 Mi 36	08 Fr	08 Mo	08 Mi Maria Empfängnis
09 Sa	09 Di	09 Di	09 Fr	09 So	09 Mi 23	09 Fr	09 Mo	09 Do	09 Sa	09 Di	09 Do 49
10 So	10 Mi 6	10 Mi 10	10 Sa	10 Mo	10 Do	10 Sa	10 Di	10 Fr	10 So	10 Mi 45	10 Fr
11 Mo	11 Do	11 Do PT	11 So	11 Di 19	11 Fr	11 So	11 Mi 32	11 Sa	11 Mo	11 Do	11 Sa
12 Di	12 Fr	12 Fr	12 Mo	12 Mi	12 Sa	12 Mo	12 Di	12 So	12 Di	12 Fr	12 So
13 Mi 2	13 Sa	13 Sa	13 Di	13 Do Chr. Himmelf.	13 So	13 Di	13 Fr	13 Mo	13 Mi 41	13 Sa	13 Mo
14 Do	14 So	14 So	14 Mi 15	14 Fr	14 Mo	14 Mi 28	14 Sa	14 Di GS	14 Do	14 So	14 Di
15 Fr	15 Mo	15 Mo	15 Do	15 Sa	15 Di	15 Do PT	15 So Maria Himmelfahrt	15 Mi 37	15 Fr	15 Mo	15 Mi 50
16 Sa	16 Di GS	16 Di	16 Fr	16 So	16 Mi 24	16 Fr	16 Mo	16 Do	16 Sa	16 Di	16 Do
17 So	17 Mi 7	17 Mi 11	17 Sa	17 Mo	17 Do	17 Sa	17 Di	17 Fr	17 So	17 Mi 46	17 Fr
18 Mo	18 Do	18 Do	18 So	18 Di	18 Fr	18 So	18 Mi 33	18 Sa	18 Mo	18 Do PT	18 Sa
19 Di	19 Fr	19 Fr	19 Mo	19 Mi 20	19 Sa	19 Mo	19 Do	19 So	19 Di	19 Fr	19 So
20 Mi 3	20 Sa	20 Sa	20 Di	20 Do	20 So	20 Di	20 Fr	20 Mo	20 Mi 42	20 Sa	20 Mo
21 Do	21 So	21 So	21 Mi 16	21 Fr	21 Mo	21 Mi 29	21 Sa	21 Di	21 Do	21 So	21 Di
22 Fr	22 Mo	22 Mo	22 Do PT	22 Sa	22 Di GS	22 Do	22 So	22 Mi 38	22 Fr	22 Mo	22 Mi 51
23 Sa	23 Di	23 Di	23 Fr	23 So Pfingstsonntag	23 Mi 25	23 Fr	23 Mo	23 Do	23 Sa	23 Di	23 Do
24 So	24 Mi 8	24 Mi 12	24 Sa	24 Mo Pfingstmontag	24 Do	24 Sa	24 Di	24 Fr	24 So	24 Mi 47	24 Fr
25 Mo	25 Do	25 Do	25 So	25 Di	25 Fr	25 So	25 Mi 34	25 Sa	25 Mo	25 Do	25 Sa 1. Weihnachtstag
26 Di	26 Fr	26 Fr	26 Mo	26 Mi 21	26 Sa	26 Mo	26 Do PT	26 So	26 Di Nationalfeiertag	26 Fr	26 So 2. Weihnachtstag
27 Mi 4	27 Sa	27 Sa	27 Di	27 Do	27 So	27 Di	27 Fr	27 Mo	27 Mi GS	27 Sa	27 Mo
28 Do PT	28 So	28 So	28 Mi 17	28 Fr	28 Mo	28 Mi 30	28 Sa	28 Di	28 Do 43	28 So	28 Di
29 Fr		29 Mo	29 Do	29 Sa	29 Di	29 Do	29 So	29 Mi 39	29 Fr	29 Mo	29 Mi 52
30 Sa		30 Di GS	30 Fr	30 So	30 Mi 26	30 Fr	30 Mo	30 Do	30 Sa	30 Di	30 Do PT
31 So		31 Mi 13		31 Mo		31 Sa	31 Di		31 So		31 Fr

Restmüll zweiwöchig

Restmüll vierwöchig

Restmüll sechswöchig

Biotonne-Entleerung

PT Papiertonnenentleerung

GS Abholung "Gelber Sack"

Alle Termine vorbehaltlich etwaiger Änderungen!!!

Klima- und Energie-
Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende

Eferdinger Land

Energiegenossenschaft
Region Eferding eGen

Kostenlose Energieberatung für Haushalte

Kostenlose und professionelle Antworten und Tipps auf Fragen zu:

- Thermischer Sanierung
- Photovoltaik-Anlagen und Batteriespeicher
- Energieeffizienten Produkten (LED, Heizungspumpen, Stand-By, ...)
- Elektro-Mobilität
- Heizsystemen und Warmwasserbereitung
- Wohnraumlüftung
- Förderungen (Bund und Land) zu den genannten Themenbereichen
- Energierechnung



Nutzen Sie die Gelegenheit zu einem kostenlosen Beratungsgespräch durch Herrn Ing. Herbert Pölzlberger, MSc und informieren Sie sich über optimale Energieeinsparungspotenziale und Fördermöglichkeiten.

Sie interessieren sich für eine kostenlose Energieberatung?

Anmeldungen werden unter der Telefonnummer 07272/69799 oder kem-eferding@energiegenossenschaft.at entgegengenommen.

Markt mit regionalen Schmankerln und Spezialitäten



Leider mussten wir uns schweren Herzens entschließen die letzte Marktveranstaltung am 31. Oktober abzusagen. Die Gesundheit aller Teilnehmer steht natürlich an erster Stelle, schließlich möchte wir Sie im nächsten Jahr

wohlbehalten wiedersehen. Denn eines steht fest: **Unser Markt wird auch 2021 weitergehen.**

Derzeit feilen wir gerade an einige Konzeptveränderungen. Sobald alle Details ausgearbeitet sind, werden wir alle Details im Rahmen der Gemeindenachrichten und auf der Homepage der Gemeinde Aschach veröffentlichen.

Natürlich bedanken wir uns bei allen Händlerinnen und Händlern, die für ein umfangreiches und breitgefächertes Sortiment gesorgt haben und bei allen Kundinnen und Kunden, die das Angebot genutzt haben.

Neu in Susi's Wohlfühloase

Berner's Bio - Krämerei

Wir erweitern unser Sortiment und bieten Ihnen zusätzlich, köstliche veredelte Bio-Genusswaren für Leib und Seele.....und vieles mehr!

SICHER EINKAUFEN + SCHMÖKERN IN CORONA-ZEITEN ☺

Do. 14:00 – 18:00
Fr. 08:30 – 18:00
Sa. 08:30 – 12:00

Oder nach Terminvereinbarung!

Maike Berner's Bio- Krämerei
Bahnhofstr. 30 4082 Aschach/D.
Tel.:0664-99 076 70

POLIZEI
KRIMINALPRÄVENTION

Gemeinsam gegen Dämmerungseinbrüche

Wenn die Tage kürzer werden und die Dunkelheit früher hereinbricht, kommt es vermehrt zu Einbrüchen. In der Dämmerung fühlen sich die Täter sicher, doch wir sind gut vorbereitet und gehen verstärkt gegen diese Kriminalitätsform vor. Wir vertrauen auf Ihre Unterstützung. Helfen Sie mit, Ihre Nachbarschaft sicherer zu machen!

Schließen Sie Fenster und versperren Sie Terrassen- und Balkontüren – auch wenn Sie nur kurz weggehen.

Licht belebt! Verwenden Sie Zeitschaltuhren für Ihre Innen- und Außenbeleuchtung.

Durch eine gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe können Einbrüche verhindert werden.

Halten Sie Augen und Ohren für sich und Ihre Nachbarn offen. Melden Sie Verdächtiges!

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Kriminalprävention des Bundeskriminalamtes unter www.bundeskriminalamt.at, unter der Telefonnummer 059 133-0 und natürlich auf jeder Polizeieinspektion.



Verein „Lebenswertes Aschach“

Nachdem sich die aktuelle Krisensituation in den Sommermonaten doch etwas entspannt hat, blickten wir hoffnungsvoll in den Herbst. Doch wie sich herausgestellt hat, war die Hoffnung trügerisch.

Es war uns trotzdem vergönnt, zwei Veranstaltungen im Herbst durchzuführen. Im September beehrten uns die „Vierkanter“ mit Ihrem musikalischen Kabarett-Programm „Ohrakel“. Die Veranstaltung fand in der ehemaligen Reithalle des Schlosses Aschach statt, um einem größeren Publikum Platz zu bieten und die Abstandsregeln bestmöglich einhalten zu können. Die stimmungs-volle Atmosphäre und das begeisterte Publikum machten die Vorstellung zu einem vollen Erfolg.

Im Oktober konnte unsere umtriebige Organisatorin Hilde Golker noch ein Herzensprojekt verwirklichen. Wie sich später herausstellen sollte gerade noch rechtzeitig. Es waren dies die Benefiz-Konzerte zugunsten des Hospizdienstes des Roten Kreuzes Eferding mit dem „Mundharmonika Quartett Austria“. Auch hier wurde natürlich penibel auf die geltenden Hygiene- und Sicherheitsbestimmungen geachtet. Trotz der widrigen Umstände waren beide Abende ausverkauft und es freut uns berichten zu können, dass am Ende eine stattliche Spende von 800,- Euro an das Hospiz übergeben werden konnte.



Nun zum weniger erfreulichen Teil: Im heurigen Jahr werden wohl keine Veranstaltungen mehr stattfinden, da nach Absage der Novemberversammlung auch unser traditioneller Weihnachtsabend mehr als fraglich erscheint. Wir hoffen aber, Sie im nächsten Jahr wieder unterhalten zu dürfen. Es sind schon einige Höhepunkte in Planung, die sie sich nicht entgehen lassen sollten. Frei nach dem Motto: „Ohne Kunst und Kultur wird's still“, wollen wir etwas Abwechslung vom Alltag bringen.

Abschließend noch etwas in eigener Sache: Unser langgedienter Obmann Dr. Adolf Golker hat sein Amt mit Ende Oktober gesundheitsbedingt zur Verfügung gestellt. Interimistisch werden die Geschäfte bis zur geplanten Neuwahl im Frühjahr vom 1. Obmann-Stellvertreter Thomas Kaltenböck weitergeführt. Wir möchten Dir, lieber Adi auf diesem Weg vorab unseren herzlichen Dank aussprechen, für die über 10jährige Tätigkeit zum Wohl unseres Donaumarktes und Dir noch viele glückserfüllte Jahre im Kreise Deiner Freunde und Familie wünschen. Es ist geplant, in einer der nächsten Ausgaben gemeinsam mit der Präsentation des neuen Vorstandes auf die Amtsperiode von Dr. Golker zurückzublicken. Einen kurzen Bericht über eines der letzten Projekte, an dem er als Vereinsobmann federführend beteiligt war, finden Sie auf dieser Seite.

Natürlich wünschen wir allen Aschacherinnen und Aschachern ein friedvolles und geruhames Weihnachtsfest und einen „Guten Rutsch“ ins Jahr 2021. Bleiben Sie uns gewogen.

Der Vereinsvorstand

Zeitreise durch die Jahrtausende Archäologische Schau in Aschach an der Donau

Seit der Steinzeit ist die Donau Lebens- und Verbindungsraum unterschiedlicher Kulturen. So ist es nicht verwunderlich, dass gerade Aschach mit seiner einzigartigen Lage am Übergang des Donautals in die Ebene schon immer eine besondere Anziehungskraft ausgeübt hat. Zahlreiche archäologische Funde unterschiedlicher Epochen konnten in den letzten Jahren rund um den Ort Aschach geborgen werden. Besonders die oft nur wenige Zentimeter großen Steinwerkzeuge aus Hornstein erweckten in der Fachwelt sehr schnell Aufmerksamkeit. Sie datieren in die Mittelsteinzeit, welche nach der letzten Eiszeit vor fast 12000 Jahren begann. Ein laufendes archäologisches Forschungsprojekt mit der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg unterstreicht in besonderer Weise die Bedeutung dieses wichtigen Fundortes nicht nur für Österreich, sondern darüber hinaus. Die Motivation, das neu erfasste Geschichtsbild von Aschach dort zu präsentieren, wo es eigentlich hingehört, war der Grundstein für ein Ausstellungsvorhaben des Vereins für Ortsentwicklung „Lebenswertes Aschach“, welches im Foyer des Gemeindeamts von Aschach verwirklicht werden konnte. Ziel des Vorstands Adolf Golker und des Ausstellungskurators Gernot Krondorfer war es, gerade im Gemeindeamt als Zentrum des Gemeindelebens einen leicht verfügbaren und ungezwungenen Zugang zum Wissen um die Vergangenheit der Region anzubieten und im Besonderen auch eine geschichtliche Identität des dortigen Lebensraums zu ermöglichen bzw. anzuregen.

Vier Schauvittrinen zeigen ausgewählte archäologische Stücke der Steinzeit, des Mittelalters und auch des 19. Jahrhunderts. Als bleibende Ausstellung konzipiert, mit zahlreichen Originalfunden der Archäologie-Sammler Erwin Lindorfer und Alfred Wassermair, werden die Ergebnisse der wissenschaftlichen Forschungen rund um Aschach sichtbar und verständlich gemacht. Die messerscharfen Steingeräte der Mittelsteinzeit bezeugen eindrucksvoll die nomadenhafte Lebensstrategie einer Jäger- und Sammlergesellschaft, welche in Aschach ein Wohnlager hatte. Ein Glanzstück der späteren Jungsteinzeit ist ein seltenes 5000 Jahre altes Steinbeil aus Sillimanitgestein. Das Mittelalter ist präsentiert mit seltenem Kinderspielzeug aus Keramik. Aus der Zeit der Franzosenkriege fanden sich zahlreiche Feuerschlagsteine zum Feuermachen und Zünden von Schießpulver.

Die Ausstellung ist seit 18. Sept. 2020 während der Amtszeiten des Gemeindeamts frei zugänglich.



(v.l.n.r.) Organisator Adolf Golker, Ausstellungskurator Gernot Krondorfer, Archäologie-Sammler Erwin Lindorfer und Bürgermeister Friedrich Knierzinger vor den Schauvittrinen im Foyer des Gemeindeamts Aschach



Es geht los! Alte Tischlerei für Kultur gerettet!

„Es geht los!“ Mit diesem Aufruf startet das Projekt „Kultur an der Donau - Revitalisierung der Tischlerei am Schopperplatz“ in die Umsetzung. Was so banal klingt, hat eine besondere Bedeutung, denn der Aschacher Kulturverein Spektrum kämpft nun seit fast 3 Jahren um den Erhalt des Gebäudes und um die Möglichkeit, „seine“ Veranstaltungsstätte zu renovieren.



Die Tischlerei im historischen Ensemble am Schopperplatz ist seit 17 Jahren Veranstaltungsraum für Konzerte, Lesungen, Kabarets, Theater und Ausstellungen für Kulturinteressierte in der Marktgemeinde Aschach, in der Region Eferding und darüber hinaus. Wichtig ist dem Verein, dass Kultur in der Region erreichbar ist, dass sie für alle leistbar ist, dass sie verbindet über Generationen, Nationalitäten, Interessen und Ideologien hinweg. Für den Weiterbestand dieses Kulturangebotes in der Region ist die Tischlerei von großer Bedeutung.

Nun ist das Gebäude in die Jahre gekommen, die Sanierung des Daches, der Fenster, WC-Anlagen und Installationen sind notwendig. Deshalb kann es für Kultur nicht mehr genutzt werden, außer es wird renoviert und adaptiert.

Mit viel Leidenschaft und Ausdauer hat sich der Kulturverein Spektrum diesem Projekt angenommen und mit Bauplänen, Konzepten, Bewilligungen und Finanzierungsinitiativen usw. die Voraussetzungen dafür geschaffen.

Die LEADER-Initiative der EU, die Entwicklungen zur Steigerung der Lebensqualität in ländlichen Regionen fördert, war da-

bei von Beginn an ein entscheidender Baustein. Bei diesem nicht ganz leichten Unterfangen wurde der Verein tatkräftig und professionell vom Regionalentwicklungsverband Eferding (REGEF) unterstützt.

Trotz Förderung hat der Verein Eigenmittel und Eigenleistung in der Höhe von 54.000 Euro zu leisten. Das ist für einen kleinen Verein wie Spektrum nur mit enormer Anstrengung und Unterstützung durch viele Kulturinteressierte und Kulturförderer möglich. Der Verein ist für jeden Euro dankbar. Jede Spende, jeder Baustein hilft!

Der Verein hat ein Spendenkonto eingerichtet und eine Bausteinaktion ins Leben gerufen. Details sind auf der Homepage des Vereins (www.spektrum-aschach.at). Das Spendenkonto auf der Raiffeisenbank lautet: AT33 3418 0000 0142 2443.

Der Startschuss zum Umbau erfolgte nun Ende Oktober und im Sommer 2021 soll das Projekt abgeschlossen sein. Die Eröffnung könnte dann zum 30-jährigen Bestandsjubiläum des Kulturvereins gefeiert werden. Dies auch finanziell gut zu schaffen, das wäre das schönste Geburtstagsgeschenk, sind sich die Vereinsmitglieder einig.



Fußballboom beim Nachwuchs des SV Sparkasse Aschach/D

Obwohl die Situation coronabedingt alles andere als einfach ist, freut sich der SV Sparkasse Aschach/D über einen regen Zulauf an fußball- und bewegungsbegeisterten Kindern. Beim letzten Turnier der U9-Mannschaft waren wir deshalb in der Lage, gleich zwei Mannschaften zu stellen. Rund 20 Kinder jagten an diesem Tag dem runden „Leder“ nach und wurden im Anschluss von Roland „Jumbo“ Jomrich (Jumbos Würstelstand) verköstigt, wofür wir uns auf diesem Weg sehr herzlich bedanken möchten. Bedanken möchten wir uns außerdem für das großzügige Sponsoring der Firma Peko (Fam. Körner), die unsere U 11-Mannschaft mit neuen Dressen ausgestattet hat, die prompt mit einem Heimsieg eingeweiht wurden. Als Verein freut es uns sehr, dass das Interesse am Freiluftmannschaftssport wieder zunimmt. Seit September werden unsere Kleinsten - die Bambinis (ab 5 Jahren) - von Julia Deutschbauer betreut.

Besonders positiv hervorzuheben ist auch, dass der Fußballsport vermehrt von Mädchen angenommen wird. Mittlerweile kämpfen bereits fünf Nachwuchsfußballerinnen gemeinsam mit den Jungs um Punkte.

Wir hoffen, dass sich dieser erfreuliche Trend fortsetzt und unsere Fußballfamilie auch im Frühjahr viele neue sportbegeisterte Kinder willkommen heißen darf. Für Auskünfte steht unser Jugendleiter Stefan Achleitner unter der Telefonnummer 0650/9820554 gerne zur Verfügung.



Neues aus der Öffentliche Bibliothek der Pfarre

Mit einem Adventkalender mit Lesetipps lassen wir das Jahr ausklingen:

1. **Sarah Morgan:** Die Zeit der Weihnachtsschwester
2. **Yewande Omotoso:** Die Frau nebenan
3. **Tayari Jones:** Das zweitbeste Leben
4. **Barbara Leciejewski:** In all den Jahren
5. **Seit 1986 internationaler Tag des Ehrenamtes:** Wir freuen uns, für Sie die Bibliothek gestalten zu dürfen.
6. **Cornelia Möres:** Das erste Buch vom Nikolaus
7. **Daniela Betz:** Entdecke den Flughafen
8. **Charlotte Link:** Ohne Schuld
9. **Guillaume Musso:** Ein Engel im Winter
10. **Markus Hengstschläger:** Die Lösungsbegabung
11. **Andrea Erne:** Wir entdecken die Berge
12. **Jonas Jonasson:** Der Massai, der in Schweden noch eine Rechnung offen hatte
13. **Mareike Fallwickl:** Das Licht ist hier viel heller
14. **Jens Rostek:** Big Sur
15. **James Patterson:** Die 15. Täuschung
16. **Bernhard Schlink:** Abschiedsfarben
17. **Eric Plamondon:** Taqawan
18. **Arezu Weitholz:** Beinahe Alaska
19. **Iris Wolff:** Die Unschärfe der Welt
20. **Ragnar Jónasson:** Nebel
21. **Margot Steinborn:** Ein neuer Himmel
22. **Kristina Günnak:** Man wird ja wohl noch träumen dürfen
23. **Nicola Kinnear:** Psst, leise!
24. **Lea Schmidbauer:** Weihnachten auf Kaltenbach

DI Dr. Regina Lunzer

Quelle: de.wikipedia.org/wiki/Liste_von_Gedenk_und_Aktionstagen



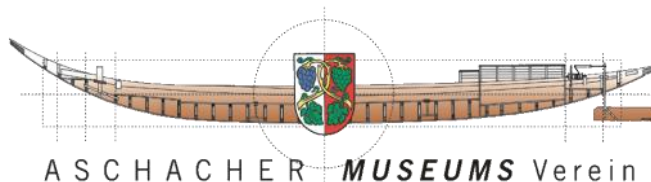
Öffnungszeiten:

Di: 16:00 – 18:00

Fr: 16:00 – 18:30

So: 10:00 – 11:30

www.bibliothek-aschach.at



Museumsbericht, Oktober 2020

Leicht ging es die letzten Jahre, einen Bericht über die Tätigkeiten und Erfolge des Museums zu verfassen. Wie so Vieles, hat auch der Museumsbetrieb heuer durch das Virus gelitten.

Die Saisonöffnung, die jährlich dem Start voraus geht, war heuer leider nicht möglich. Das Tragen von Masken hielt auch so manchen Besuch ab; erst mit einer gewissen Gewöhnung an die neue Lage fanden sich die ersten Besucher ein. Leider, so beklagte sich die Ferialpraktikantin Sophie Miedl, kamen kaum Ausländer. So freute sie sich, als sie eine französische Familie durch das Museum führte und dabei ihr in vier Jahren erlerntes Französisch anwenden konnte.

Einen anderen Höhepunkt erlebte Janine Smith, als unangemeldet, vom Trauner angezogen, ein Holzschiff alter Bauweise mit Wissenschaftlern aus Litauen plötzlich vorm Museum anlegte, um es zu besuchen. Sie waren überrascht von dessen Gestaltung und filmten ausgiebig im Beisein von Herrn Fischer. Nach Beendigung der Reise soll der Film im Litauischen Fernsehen ausgestrahlt werden. Das Motto dieses Expeditionsteams aus Vilnius lautete: "Nationale Expedition testet die Donau." Sie waren, wie im Gespräch herauszuhören war, sehr beeindruckt von der sich rasch verändernden Landschaft.



Die meisten Besucher kamen aus Österreich, auch Deutsche erkundeten das Museum. Der Rückgang betrug heuer bis zu 60 Prozent, was sich natürlich auch auf die Finanzen auswirkt. Um den Verlust etwas zu mildern, ersuchen wir die Museumsmitglieder, uns weiterhin durch den Mitgliedsbeitrag und eventuelle Spenden zu unterstützen. Gedankt soll an dieser Stelle auch der Marktgemeinde und der via donau sein, die, wenn nötig, den Verein immer wieder unterstützen. Für die Aufsichtspersonen des Museums wird alle Jahre ein besonderer Abschluss vorbereitet. Heuer war die Besichtigung des neuen Verwaltungsgebäudes der via donau vorgesehen. Leider musste diese wegen der ansteigenden Coronafälle abgesagt werden. So sei an dieser Stelle allen Helfern herzlichst für deren Einsatz gedankt!

Für den kommenden Advent wünschen wir, dass durch die dzt. schwierige Lage ein Umdenken in manchen lebenswichtigen und auch geistigen Bereichen erfolgt, was uns helfen kann, den Sinn unseres Daseins besser zu erkennen. In diesem Sinne - besinnliche Weihnachten!



Richtig.
Wichtig.
Stark.

Langsam wird es Zeit einen Schlusstrich unter das Jahr 2020 zu ziehen. Was hat sich also in den letzten Monaten bei der Freiwilligen Feuerwehr Aschach getan?

Leider sind wir aufgrund der aktuellen Situation im Hinblick auf Übungen und Ausbildung, aber auch bei der Kameradschaftspflege und der Jugend wieder zur Untätigkeit verdammt. Solange sich die Corona-Lage nicht signifikant verbessert, dürfen keine Zusammenkünfte außerhalb des Einsatzdienstes abgehalten werden, um die Aufrechterhaltung der Schlagkraft nicht durch Clusterbildung zu gefährden.

Einige erfreuliche Dinge lassen sich trotz berichten: Einige Übungen konnten im Spätsommer/Frühherbst noch in Kleingruppen absolviert werden. Auch der Grundlehrgang des Bezirks Eferding konnte (selbstverständlich unter Einhaltung sämtlicher Hygiene- und Sicherheitsbestimmungen) noch vor dem rasanten Anstieg der Infektionszahlen nachgeholt werden, nachdem er bereits im Frühjahr verschoben werden musste. Hier konnten mit Max Heger und Sven Müller zwei unserer Mitglieder ihren Wissensstand vertiefen und mit dem erfolgreichen Abschluss des Lehrgangs den Grundstein für ihre weitere Feuerwehrlaufbahn legen.



Gottlob ist es auch auf dem Einsatzsektor in letzter Zeit eher ruhig und so mussten nur einige kleinere Einsätze absolviert werden.

Weiters möchten wir noch berichten, dass unser Kommandant Andreas Moser und Kommandant-Stellvertreter Martin Gruber im Rahmen eines konstruktiven Gespräches mit Bürgermeister Fritz Knierzinger erste Weichen für wichtige zukünftige Projekte für das Aschacher Feuerwehrwesen stellen konnten. Dazu mehr sobald Details feststehen. Auch unsere traditionelle Taucherweihnacht wird leider heuer ein Opfer der Corona-Krise und so wird unsere Tauchergruppe zwar wieder einen Christbaum in stillem Gedenken in den Fluten der Donau versenken, dies wird jedoch nicht im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung passieren.

Abschließend möchten wir es trotzdem nicht verabsäumen, allen zu danken, die uns im abgelaufenen Jahr unterstützt haben. Unser Dank gebührt vor allem aber der gesamten Kameradschaft, die trotz der widrigen Umstände weiterhin jederzeit bereit ist, für das Wohl der Aschacher Bevölkerung einzustehen. Wir wünschen Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, einen stressfreien Jahreswechsel und Viel Glück und Gesundheit im Jahr 2021 und schließen mit unserem Wahlspruch

„Gott zur Ehr‘, dem Nächsten zur Wehr!“

Das Kommando der FF Aschach/Donau

OG Aschach-Hartkirchen-Haibach

Veranstaltungs-Kalender 2021

Das vorliegende Programm ist aufgrund der aktuellen Situation natürlich nur vorläufig. Im Hinblick auf die Pandemie kann und wird es wohl zu Absagen und Verschiebungen kommen, über die wir unsere Mitglieder selbstverständlich umgehend informieren werden.

Es wurde uns trotzdem sehr freuen, wenn Ihr bei der einen oder anderen Veranstaltung dabei sein könntet und es somit ein erfolgreiches **Jahr 2021** wird:

Fr., 10. Jan. 2021	Faschingsball in Prambachkirchen
Di., 16. Feb. 2021	Faschingskehrhaus im AVZ
Sa., 06. Mär. 2021	Jahreshauptversammlung
Di., 23. Mär. 2021	Sozialsprechtage
Mi., 15. Apr. 2021	Frühjahrswandertag
Fr., 07. Mai 2021	Muttertagsfeier
Do., 27. Mai 2021	Tagesausflug (Fahrt ins Blaue)
Mi., 09. Jun. 2021	Radwandertag in Aschach
Do., 17. Jun. 2021	Grillfest in Waizenkirchen
Fr., 25. Jun. 2021	Grillfest in Kematen-Piberbach
Fr., 16. Jul. 2021	Grillfest in Hartkirchen
23. bis 26. August	4-Tagesfahrt
Fr., 03. Sep. 2021	Tag der Junggebliebenen
Do., 14. Okt. 2021	Herbstwandertag
Di., 19. Okt. 2021	Sozialsprechtage
Do., 25. Nov. 2021	Fa. Adler in Ansfelden
Sa., 04. Dez. 2021	Weihnachtsfeier
Mi., 22. Dez. 2021	Jahresausklang im Vereinsheim

Einmal im Monat mittwochs

(6. Jan., 17. Feb., 3. Mär., 7. Apr., 5. Mai, 2. Jun., 7. Jul., 4. Aug., 1. Sep., 6. Okt., 3. Nov., 1. Dez.)

**VEREINSNACHMITTAG ab 14.00 Uhr
im Vereinsheim in Aschach**

Wir freuen uns auf einen Besuch von Dir!

Badefahrten nach Bad Füssing werden kurzfristig vereinbart und bekanntgegeben. Jeden Freitag ab 17.00 Uhr kegeln.

Termin- und Programmänderungen vorbehalten!

Ansprechpersonen:

1. Vorsitzender und Reisen

Siegfried Hagn

TelNr: 07273/8058

E-Mail: siegi.hagn@liwest.at

Mobil: 0699/12273124

Schriftverkehr

Josef Koblinger

E-Mail: josef@fotokoblinger.at

TelNr: 0660/4078917

Finanzgebarung

Renate Habringer

E-Mail: rhabringer@gmail.com

Wasserqualitätsdaten der Aschacher Trinkwasserversorgung

Prüfdatum: Oktober 2020

Parameter	Dimension	Parameterwert (Grenzwert)	Indikatorwert (Richtwert)	MESSWERT
Temperatur	°C	-	25	11,5
Elektrische Leitfähigkeit	µS/cm	-	2500	386
pH-Wert	-	-	6,5 - 9,5	7,6
Calcium	mg / l	-	400	59,1
Magnesium	mg / l	-	150	13,9
Ammonium (NH ₄)	mg / l	-	0,5	<0,05
Chlorid (Cl)	mg / l	-	200	16,1
Nitrat (NO ₃)	mg / l	50	-	6,2
Sulfat (SO ₄)	mg / l	-	250	24,8
Nitrit (NO ₂)	mg / l	0,1	-	<0,01
Fluorid	mg / l	1,5	-	0,16
Natrium	mg / l	-	200	11,8
Kalium	mg / l	-	50	2,65
Carbonathärte	°dH	-	-	9,6
Gesamthärte	°dH	-	>8,4	11,5
Eisen	mg / l	-	0,2	<0,01
Mangan	mg / l	-	0,05	<0,005
Pestizide				
Alle, laut Trinkwasserverordnung untersuchten Pestizidmessungen, liegen unter dem Grenzwert von 0,1 µg/l.				
Atrazin	µg / l	0,1	-	<0,0250
Desethylatrazin	µg / l	0,1	-	<0,0150
Bentazon	µg / l	0,1	-	<0,0150

Wie aus den obigen Daten ersichtlich ist das Aschacher Trinkwasser von bester Qualität. Natürlich wird dies periodisch überprüft. Die jeweils aktuellen Untersuchungsergebnisse sind ganzjährig auf der Homepage unseres Wasserdienstleisters www.wdl.at im Menüpunkt Wasserqualitätsdaten abrufbar.

Da aufgrund der aktuellen Situation die Veranstaltungslage täglich ändert und viele Veranstaltungen aufgrund der fehlenden Planungssicherheit bereits abgesagt wurden, sehen wir in dieser Ausgabe davon ab einen Veranstaltungsüberblick für die nächsten Monate zu veröffentlichen. Natürlich sind wir bestrebt den Veranstaltungskalender auf unserer Homepage möglichst tagesaktuell zu halten.

Es schmerzt natürlich sehr, dass viele traditionelle Veranstaltungen im heurigen Jahr nicht stattfinden können. Deshalb ergeht auch an dieser Stelle der Appell an alle Aschacherinnen und Aschacher, sich an die verordneten Sicherheits- und Hygienemaßnahmen zu halten.

Danke im Voraus und bleiben Sie gesund!

Redaktionsschluss für Gemeindenachrichten März 2021

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
der Gemeindenachrichten ist

Freitag, 5. März 2021

Berichte bitte in digitaler Form
(e-Mail oder Datenträger) bei Oliver Grünseis abgeben.



NEU in Aschach/ Donau, Kirchenplatz 6

Komplettes Service für den modern gestylten Mann, ob Haare schneiden, Kopfrasur, Bartservice oder eine angenehme Kopfmassage zu erschwinglichen Preisen in hoher Qualität. Bitte um telefonische Terminvereinbarung unter **0660/ 86 61 100**.

Für weitere Informationen
www.barberellasbarbershop.at
Ich freue mich auf Euren Besuch.

Apothekennotdienst

Die nebenstehenden Termine gelten wochentags ab 18. 00 Uhr,
Samstags ab 17.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ganztags.

Stadtapotheke Eferding	Apotheke Aschach	Apotheke Alkoven	Christophorus Apotheke Eferding	Apotheke Alkoven + Feldkirchen
1	2	3	4	5
07272/2217	07273/ 6304	07274/ 8920	07272/76950	07274/8920 07233/20555

Hausärztlicher Notdienst (HÄND)

Erster Ansprechpartner ist der eigene Hausarzt während seiner Ordinationszeiten.

Mit **141** können folgende Notdienste abgerufen werden:

- An Wochentagen von 19.00 bis 7.00 Uhr und an Feiertagen und Wochenenden (Samstag von 7.00 Uhr bis Montag um 7.00 Uhr) sind Arzt + Rettungssanitäter unterwegs, um dringliche Hausbesuche zu machen.
- Zusätzlich ist an Feiertagen und Wochenenden von 9.00—12.00 Uhr und von 17.00—18.00 Uhr eine Notdienst-Ordination (keine Anmeldung erforderlich) geöffnet. Die dienstbereiten Ärzte sind unter **141** zu erfahren.

Die Notdienste sind ausschließlich für akute, nicht aufschiebbare Behandlungsfälle zuständig, nicht aber für Krankmeldungen, vergessene Rezepte oder Ähnliches.

Wichtige Notrufnummern

- Apotheken: 1455**
- EURO-Notruf: 112**
- Feuerwehr: 122**
Kommandant: 0664/84 92 141
- Gasnotruf: 128**
- HÄND : 141**
Hausärztlicher Notdienst
- Opfer-Notruf: 0800—112 112**
- Bei Gewalt: 0800—240 268**
- Polizei: 133**
- PI Aschach: 050 133 4222
- Rettung: 144**
RK Hartkirchen: 07273/6344
ASB Feldkirchen: 07233/6380
- Seel-Sorge,**
Elterntelefon: 0732-1770
- Notfall-Nummer der WDL**
(Wasserversorgung):
0664 / 5771001

**www.lieferserviceregional.at unterstützt landesweit die
Nahversorgung**

Bereits beim Lockdown im Frühling bewährt, trägt auch jetzt die Online-Plattform **www.lieferserviceregional.at** der WKOÖ zur Sicherung der Nahversorgung in allen Landesteilen Oberösterreichs bei.

Bereits mehr als 4000 oö. Unternehmen aus Gewerbe, Handel und Gastronomie sind aktuell auf der Lieferservice-Plattform bezirkswise gelistet. Ihr Produkt- und Leistungsangebot steht den Oberösterreicherinnen und Oberösterreichern rund um die Uhr online zur Verfügung.

Die Plattform gibt als Service für die Bevölkerung und als Reaktion auf die derzeitige Lage Auskunft darüber, welche Unternehmen in den oö. Regionen notwendige Produkte zu den Kunden nach Hause bringen können. Mit einer wahlweisen Listen- und Kartenansicht wird Konsumenten der Zugang zu den einzelnen Betrieben zusätzlich erleichtert, für die Gastronomie wurde das Leistungsangebot mit der Essensabholung um eine Facette erweitert.

WKOÖ-Präsidentin Doris Hummer ermuntert die Betriebe, sich zu melden: „Die Liste der liefernden Unternehmen wurde und wird laufend erweitert. Wir freuen uns über jedes Unternehmen, das sich meldet und auf dieser Plattform seine Leistungen anbietet.“ Unternehmen können sich über ihre zuständige WKO-Bezirksstelle auf der Plattform registrieren lassen. Aber auch die Bevölkerung ruft Kammerpräsidentin Doris Hummer auf, diese Abhol- und Lieferserviceangebote ihrer Unternehmen vor Ort entsprechend zu nutzen und so zur Stärkung ihrer Region und zur Wahrung der Lebensqualität in ihrer Heimat aktiv beizutragen.

Jän.	Feb.	März
1. 2	1. 3	1. 2
2. 3	2. 4	2. 3
3. 3	3. 5	3. 4
4. 4	4. 1	4. 5
5. 5	5. 2	5. 1
6. 1	6. 3	6. 2
7. 2	7. 3	7. 2
8. 3	8. 4	8. 3
9. 4	9. 5	9. 4
10. 4	10. 1	10. 5
11. 5	11. 2	11. 1
12. 1	12. 3	12. 2
13. 2	13. 4	13. 3
14. 3	14. 4	14. 3
15. 4	15. 5	15. 4
16. 5	16. 1	16. 5
17. 5	17. 2	17. 1
18. 1	18. 3	18. 2
19. 2	19. 4	19. 3
20. 3	20. 5	20. 4
21. 4	21. 5	21. 4
22. 5	22. 1	22. 5
23. 1	23. 2	23. 1
24. 1	24. 3	24. 2
25. 2	25. 4	25. 3
26. 3	26. 5	26. 4
27. 4	27. 1	27. 5
28. 5	28. 1	28. 5
29. 1		29. 1
30. 2		30. 2
31. 2		31. 3

Den **Bereitschaftsdienst** während der **Mittagsstunden und am Samstag Nachmittag** versieht immer die Christophorus Apotheke in Eferding.

Etwaige Änderungen sind vorbehalten. Die jeweils dienstbereite Apotheke kann im Internet unter **www.apotheker.or.at** oder bei **Apotheke-Notruf: 1455** abgerufen werden.

Weiters steht das Apo-App der Österreichischen Apothekerkammer als Informationsquelle zur Verfügung. Diese beinhaltet weitere nützliche Funktionen und ist sowohl für iOS als auch Android verfügbar.

WANTED: PROJEKT- & MARKETINGMANAGER_IN



FRAUEN Verwöhntage

5.- 7. März 2021

Drei-Tages-Programm in der

Donaupraxis

Abelstraße 30, 4082 Aschach

Sigrid Kaltenböck Physiotherapie und Yoga

0699 12 65 88 15 yoga.kaltenboeck@gmx.at www.sigridkaltenboeck.at

Claudia Häuserer

Physiotherapie

0676 39 41 139

haeuserer.claudia@gmx.at

Theresa Piermayr

Yoga

0650 88 31 740

office@pure-raw-yoga.at

Brigitte Cimmino

Thai Nuad Praktikerin

0650 64 131 85

brigitte.c@gmx.at



Angela Smejkal

Dipl. Shiatsu-Praktikerin
und Coach

0664 53 41 135

office@angela-s-coaching.at

Sylvia Schlagintweit

Physiotherapie und Cranio

0650 88 77 560

lemany@gmx.at

Michaela Schauer

Energetik & Lomi Massage

0660 122 199 5

michaela@lomi-oase.at

Freitag 5. März

8:00 - 11:30

Cranio bei Sylvia

15:00 - 16:00

Yoga - dynamisch mit Sigrid

16:30 - 19:00

Massage oder Behandlung bei Sigrid

19:00 - 20:00

Yoga - sanft mit Theresa

Verwöhnen für
einen guten Zweck!
50% des Gewinns
werden von uns
GESPENDET.

Samstag 6. März

8:00 - 11:30

Cranio bei Claudia

10:00 - 11:00

Yoga - weich und weiblich mit Sigrid

11:30 - 15:30

Thai Nuad Bodywork bei Brigitte

16:00 - 17:00

Yoga - Gutes für deine Faszien mit Sigrid

12:30 - 16:45

Shiatsu bei Angela

17:15 - 18:30

Vortrag „Stärke für Dein Holz-Element im Frühling“ von Angela

Sonntag 7. März

9:00 - 10:00

Yoga - dynamisch mit Theresa

10:30 - 11:15

Flying- Bewegte hawaiianische Meditation mit Michaela

12:00 - 16:30

Thai Nuad Bodywork bei Brigitte

12:00 - 16:00

Lomi Massage bei Michaela

17:00 - 18:00

Yoga - sanft und meditativ mit Theresa

Einzelbehandlungen 30min. 18 € / Gruppen (Yoga / Vortrag) 60min. 12 € / Flying 45min. freiwillige Spende

Änderungen (aufgrund der aktuellen Situation) vorbehalten.

Anmeldung ist erforderlich - für jeden Programmpunkt bei der jeweiligen Frau. Wir freuen uns auf deinen Besuch!